



Präsident/ TK Chef presi@scscharzenburg.ch
Stefan Riesen Schwirrenstrasse 46 3150 Schwarzenburg Tel. 079 348 81 16

Kassier / Vize-Präsident kassier@scscharzenburg.ch
Jona Friederich Alpenweg 29 3150 Schwarzenburg Tel. 079 469 67 15

JO jo@scscharzenburg.ch
Rico Bevilaqua Erlenweg 81 3178 Böisingen Tel. 079 290 78 63

Alpin alpin@scscharzenburg.ch
Stefan Stettler Gaselweidstrasse 21 3144 Gasel Tel. 076 472 80 68

Sekretärin sekretariat@scscharzenburg.ch
Nathalie Schmutz Berg 51 3185 Schmitten Tel. 079 284 92 03

Breitensport breitensport@scscharzenburg.ch
Erika Lanz Langenwilweg 31 3150 Schwarzenburg Tel. 079 732 19 26

Hütte huette@scscharzenburg.ch
Martin Hostettler Thangässli 9 3150 Schwarzenburg Tel. 079 479 84 38

Beisitzer beisitzer@bluewin.ch
Niklaus Stoll Hostatt 3152 Mamishaus Tel. 079 285 34 34

Propaganda / Redaktion Hutschipiber
VAKANT (leider), Redaktion Hutschi durch Katja Hirter katja.hirter@bluewin.ch

J+S Coach Haussener@mac.com
Haussener Baba Tel. 079 237 46 66

Allg. Infos info@scscharzenburg.ch
www.scscharzenburg.ch

Ski-Club Schwarzenburg

3150 Schwarzenburg

PC-Konto 30-9207-1

IBAN: CH8308518016000329310

Oktober 2012

30 Jahrgang 1. Ausgabe



www.scscharzenburg.ch

Redaktion

Katja Hirter

nächster

Redaktionsschluss

01. Dezember 2012



Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und Gönnern und bitten unsere Mitglieder diese bei ihrem nächsten Kauf nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Gönner
Rest. Berghütte Selital
Rest. Jäger Schwarzenburg
Metzgerei Spycher
ISP AG Schwarzenburg
Frauenverein Schwarzenburg
ROHRMAX AG
Muldenservice Liechi und Küffer AG

Sponsoren





VERMONT

INNENAUSBAU / TÜREN / FENSTER

BODENBELÄGE IN HOLZ

Milkenstrasse, 3150 Schwarzenburg, Tel 031 731 47 03

breu ag 

ELEKTRO- UND TELEFONINSTALLATIONEN

FREIBURGSTRASSE 6 • 3150 SCHWARZENBURG
TELEFON 031/731 04 51 • TELEFAX 031/731 28 06
office@breuag.ch • www.breuag.ch



Terminprogramm

3

2012

Sa	03.11.2012	Saisonvorbereitung Schneeselital
So/Mo	17. - 19.11.2012	Testweekend Saas Fee Blackburry Sport
Fr/Sa	23. - 24.11.2012	Einkaufstage Blackburry Sport
So	02.12.2012	Chlousewanderig
Sa	15.12.2012	Saisoneröffnung SCS Berghütte Selital mit Livemusik von frozen camel
Mi - So	26.-30.12.2012	JO Lager Selital
Sa	29.12.2012	Altjahrshöck Rest. Gärbi Schwarzenburg

2013

So	06.01.2013	Mini JO 1. Termin
Fr - So	11. - 13.01.2013	Skiweekend SCS Belalp
So	13.01.2013	Berner Schülerskirennen Selital
So	27.01.2013	Hubelcup SCS Selital
So	03.02.2013	Mini JO 2. Termin
Sa/So	09. - 10.02.2013	SSM JO Meisterschaften/ Schülerskirennen Rüscheegg
Sa/So	16. - 17.02.2013	Clubrennen SCS
Sa/So	23. - 24.02.2013	Amtscup Weekend
Sa/So	02. - 03.03.2013	Teli mal im Selital
Sa/So	02. - 03.03.2013	Altersklasserenen Selital
So	03.03.2013	Mini JO Abschluss
Sa/So	09. - 10.03.2013	Juniorenweekend
Sa/So	09. - 16.03.2013	Tourenwoche SCS
Sa	16.03.2013	Alpentower Race Haslital
Fr	29.03.2013	Karfreitagstour SCS
Do - Sa	11. - 13.04.2013	Allalin Abfahrt Saas Fee
So	14.04.2013	Schlussevent SSM
So	21.04.2013	Freeride Chamonix
So	28.04.2013	Ersatzdatum Freeride Chamonix



Liebe Skiclübler,

Nach dem schönen Sommer und den heissen Temperaturen ist der Herbst nun definitiv angekommen. So beginnt für alle Schneefans wieder das Warten auf das kostbare Weiss.

Diese Zeit wollen wir nutzen um uns für den kommenden Winter vorzubereiten. Dabei gilt es nicht nur uns mit Kraft- und Ausdauertraining in Schwung zu halten, sondern auch unsere Clubhütte sowie die Skilifte auf Winter einzustellen.

Für die kommende Saison haben wir wieder viele attraktive Anlässe geplant, bei denen sicher für jeden etwas dabei ist. Gerne möchte ich euch ermuntern von unserem Angebot Gebrauch zu machen. Mehr dazu im Terminprogramm und den einzelnen Ausschreibungen.

Bereits zur Vergangenheit gehört das Dorfturnier mit dem Fest am Abend in der Einstellhalle COOP Schwarzenburg. Wieder konnten wir zahlreiche Gäste willkommen heissen und dank dem super Einsatz aller Helfer einen tollen Anlass durchführen. Die Einnahmen aus dem Dorfturnier sind die wichtigste finanzielle Stütze unseres Clubs, ohne diese könnte vor allem der JO Betrieb in seiner jetzigen Form nicht weitergeführt werden. Aus eigener Erfahrung weis ich, dass es als aktiver Dorfturnier- Teilnehmer nicht immer einfach ist nach einem „anstrengenden“ Tag noch ein paar Stunden hinter die Bar zu stehen.- Merci viu mau! Ein spezieller Dank gilt auch den Helfern, die nicht Clubmitglieder sind und sich trotzdem bereiterklärten uns zu unterstützen.

Nun wünsche ich euch eine gute Saisonvorbereitung und viel Spass beim durchstöbern des Hutschis und hoffe für uns alle auf einen langen, schneereichen Winter!

Gruess Presi



JO - Bericht

Der Oktober mit seinen herrlich farbigen und schon etwas kühleren Herbsttagen ist für uns der Vorbote des kommenden Winters. Dies ist die Jahreszeit in der wir auch unserer Kondition den letzten Schliff geben wollen.

So waren wir in der KW41 (letzte Schulferienwoche) mit 7 JO'ler im polysportiven Herbstlager in Saas Grund /Saas Fee, wo wir in verschiedenen Sportarten unser Bestes gaben. Mehr über dieses Lager könnt ihr im Lagerbericht von Lars Zbinden erfahren. Leider hatten sich nur sehr wenige angemeldet, deshalb lade ich dich bereits jetzt ein, dir die KW41 für das nächste Herbstlager zu reservieren. An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals beim ganzen Leiter- und Küchen-Team ganz herzlich, MERCI !!!

Im Bernaville starteten wir dann am ersten Samstag nach den Schulferien wiederum das wöchentliche Training im Bernaville. Einen Rückblick auf dieses Training wird dann im nächsten Hutschi folgen. Doch an dieser Stelle ein grosses Merci an Nathalie Schmutz und ihrem gesamten Leiterteam !!!

Ausblick auf den bevorstehenden Winter-Beginn

Die Hoffnung stirbt zuletzt, und so hoffen wir weiterhin auf kalte Novembertage, die das Selital einfrieren und dann mit einer dicken Schneeschicht zudecken, die uns bis Ende März ohne Lücken erhalten bleibt :-)

Genau diese Kulisse wünschen wir uns, wenn wir dann zum ersten Mal mit unserer neuen JO-Bekleidung im Selital vorfahren.

Für diese tollen Kleider und die Schneepacht im Selital wollen wir uns dann beim Samichlous auf unserer Chlouse-Wanderig mit möglichst vielen JO'lern und Eltern bedanken..

Nach Weihnachten gehts dann am 26. Dezember ab ins JO-Lager ins Selital.

Ausblick ins 2013

An den Samstagen werden wir wie bisher am Morgen jeweils ein Stangentraining und am Nachmittag das "normale" JO-Training anbieten.



Hallo kleine Skirennfahrer

Hast du Skis, Skischuhe und Stöcke?
Bist du zwischen 3 und 7 Jahren alt?

Dann treffen wir uns das

1. Mal beim Wendepplatz im Schwarzenbühl (Selital)
am Sonntag, 06. Januar 2013 um 10.30 Uhr
natürlich nur bei Schnee (Schnetelefon - Tel. 031 735 55 55).

Für die Versicherung und 8.- CHF sorgen dein Mami oder dein Papi.
Ein Elternteil sollte mit Skifahren. Der Helm gehört natürlich auch dazu.
Für das Zmittag sorgen wir.

Anmeldung (nur für das erste Mal) bis **Mittwoch, 19. Dezember 2012** an:
Stoll Markus Tel. 031 731 35 22

Die weiteren Mini JO Daten sind:

Sonntag, 03. Februar 2013

Sonntag, 03. März 2013

Bis bald!

Das Mini-JO-Team des Ski-Clubs Schwarzenburg

PS: Wenn du noch keine Skis und Schuhe hast,
ist es möglich sie bei Blackburry Sport in Schwarzenburg zu mieten.





Saisoneröffnung



Am 15./16. Dezember eröffnen wir die Saison 12/13 in der Hütte - jedoch im ersten Teil nicht in unserer Clubhütte, sondern in der Berghütte Selital und Livemusik von:

: **frozen:
camel**

Bitte um Anmeldung bis am 1. Dezember unter breitensport@scs-schwarzenburg.ch.

Altjahrshöck

In diesem Jahr ist der 30. Dezember ein Sonntag (Rest. geschlossen), weshalb wir uns einen Tag eher, also am 29.12.2012 um 20.00 Uhr in der Gärbi treffen.



Dies soll dem Spass keinen Abbruch tun und wir wollen die Kugeln dennoch rollen lassen! Auch die Jasskarten liegen bereit...



Anmeldung ist keine erforderlich und wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmende - unabhängig von Alter und Kegelkünsten.

Skiweekend 11.-13.1.2013

Skifahren ist unser „Kerngeschäft“ und das Skiweekend ist für die zahlreichen guten und die ebenso gut vertretenen genussorientierten Skifahrer ein Must in unserem Jahresprogramm.



Wir geniessen nach den guten Erfahrungen vom letzten Jahr erneut Walliserschnee - diesmal auf der Belalp. Dank der Tatsache, dass sie Gondelbahn auch zu später Stunde noch Personen von Blatten hoch auf die Belalp bringt, kann mann/frau jederzeit zu uns stossen.

Bitte melde dich bis am 13. November 12 unter breitensport@scs-schwarzenburg.ch an.



An den Sonntagen werden wir jeweils je nach Interesse die Skirennen der SSM-Trophy bestreiten. Wir versuchen auch wiederum ein Mittwochnachmittag-Training im Selital anzubieten, sofern genügend JO'ler sind.

Nun wollen wir uns auf die Festtage und das kommende JO-Lager im Selital einstimmen und Freuen.

Ich wünsche allen schöne Festtage und fröhliche Weihnachten.

Mit freundlichem Gruss

Rico



Sälü zämä

Z Dorfturnier isch scho ä Momänt verbi u d Wintersaison 2012/11 steit unmittubar bevor.

Di Saison wird vo mirä Sitä us öpä ähnlich si wi di letschti o! Mir wärdä sicher di bewährtä Events wi Junioräweekend oder Alpentower-teamrace o das Jahr wider düräfüerä. I bi aber o immer froh we Vorschleg vo öierä Sitä här chömä für z Programm z gstautä!

I wär o das Jahr wider froh, we sech di Juniorä/innä wo Inträsse hei für Lizänzzrennä z fahrä, früä gnuä bi mir würd mäudä. So das mr d Lizänz o früä gnuä chöi löösä.

Im übrigä gitz vo mirä Sitä här nüt nöis beträffend är nächschtä Saison. So hoffä ni uf e nä schneerichä Winter u viu erfougrichi Events!

So wünschä i öich no ä schöno Zyt u bis gli!

Gruess Stefu



Saflisch isch fin e chli schen

Schwarzenburg 06.30. Einige etwas verschlafen, andere recht munter trifft man sich in Schwarzenburg zum legendären Biketag. Erst ein Wenig über Land, dann 4 spurig etwas schneller fahren die vielen Bikes und Riders in Richtung Kandersteg. Die Sonne strahlt hier und ennet dem Tunnel warm. Nach kurvenreicher Anfahrt durch das Oberwallis nach Binn bleiben die vierrädigen Vehikel stehen und alle satteln sich zwei Räder.

Jetzt ist Muskelkraft gefragt. Eigentlich hat sich wohl nicht mancher mit der Route auseinandergesetzt und so erkunden wir die ersten paar hundert Metern das schöne Bergdorf bevor wir dann von 0 auf 100 auf dem ersten anspruchsvollen Singletrail landen. Der steile Fahrweg ab Heiligkreuz führt uns dann auf der richtigen Route Meter für Meter dem Ziel entgegen, ohne ein paar Schweisstropfen gehts kaum, aber die Abwechslung von Lärchenwald, Alpwiese und Sonnenschein ist gar nicht unattraktiv. Vor allem aber die Aussicht mag beeindrucken!



Über leichte Hügel zieht sich die letzte Passage auf dem schwungvollen Trail zum Saflischpass, unserem Tageshöchstpunkt. Jetzt heisst es Handschuhe überstülpen und die Jacke schliessen, denn es warten unglaubliche Abfahrtskilometer auf uns. Erst schlängelt sich der weg in einem guten Flow entlang dem Hang rüber bis zur Bergstation der Rosswald-Skilifte. Von da rauschen wir über die Pisten ins schmucke Dorf hoch oben über dem Rhonetal



-Machst du neben dem Skifahren noch andere Sportarten? Leider liegt wegen des hohen Trainingsumfangs keine Zweite Sportart drin. Aber ich fahre Bike, spiele Unihockey und auch gerne Fussball.

-Wer ist dein/ e Lieblingskifahrer/ in? Mein Lieblingskifahrer war immer Didier Cuche. In den Technikdisziplinen gefällt mir auch Ivica Kostelić sehr gut.

-Welche sportlichen Ziele hast du für die kommende Saison? Für die kommende Saison will ich meine Fis-Punkte weiter senken und mich für alle interregionalen und nationalen Skirennen selektionieren.

Was möchtest du in 5 Jahren erreicht haben? In 5 Jahren möchte ich in ein höheres Swiss-Ski Kader aufsteigen und mich auch in den Fis-Rennen sehr gut platzieren.

Einkaufstage Blackburry Sport



Geschätzte Skiclübler,

Als Mitglieder könnt ihr auch in dieser Saison bei den Einkaufstagen vom attraktiven Rabatt profitieren.

Am **Freitag 23. und Samstag 24. November** gewährt uns Blackburry Sport **25%** auf dem ganzen Ladensortiment.

Auch durch das restliche Jahr haben SCS'ler einen Mitgliederrabatt von 10%. Gerne möchten wir euch ermutigen von diesem attraktiven Angebot Gebrauch zu machen und unserem Sponsor zu unterstützen. Einfach den Swiss-Ski Ausweis an der Kasse vorweisen.



Ich habe auch viele neue Kollegen durch den Skisport kennen gelernt. Manchmal sind wir mit dem SSM-Regiokader bis zu 7 Tagen gemeinsam unterwegs. Da müssen wir uns gut verstehen, obwohl jeder für sich trainiert.



*Sandro im RS-Training
(auf der Flsinaaln)*

wirklich ab!

Durch die überregionalen Skitrainings und Skirennen lerne ich auch viele Regionen der Schweiz kennen. Im letzten Winter reiste ich in verschiedene Skiorte, welche ich vorher noch nicht kannte. So z.B. Zinal, Davos, Klewenalp, auf den Titlis usw. Eine neue Erfahrung für mich waren auch die Teilnahmen an den nationalen JO-Meisterschaften und am nationalen Konditionstest. Da geht die Post

Um bei den interregionalen und nationalen Rennen mithalten zu können, muss ich noch viel trainieren. Meine Trainingsschwerpunkte liegen vor allem bei der Rumpf- und Oberkörperstabilisierung und beim schnellen Wechsel.

Interview mit Sandro:

-Was machst du im Sommer wenn du nicht Skifahren kannst? Ich trainiere drei Mal in der Woche im Schneesportstützpunkt Schüpflheim, wo ich auch ins Gymnasium gehe. Wir trainieren verschiedene Konditionsfaktoren, die es zum Skifahren braucht: Kraft, Schnellkraft, Ausdauer und Koordination sowie Rumpfstabilität und Schnelligkeit. Zusätzlich trainiere ich am Montag, Samstag und manchmal auch am Sonntag daheim. Für das selbstgeführte Training habe ich Tagespläne. Zusätzlich trainiere ich auf dem Trampolin, der Slackline und den Inlineskates.

-Was machst du in deiner knappen Freizeit, wenn du nicht am lernen oder trainieren bist? Wie gesagt, ist meine Freizeit sehr knapp. Aber wenn ich Zeit habe spiele ich oft mit Kollegen Fussball oder Unihockey, oder wir machen einfach mal nichts und reden miteinander. Natürlich schaue ich zwischendurch auch TV.



Es gehen nicht mehr alle ganz so leicht vom Bike wie auch schon, aber das kühle Bier oder die stramme Coupe gibt wieder neue Kraft, bevor wir auf dem 36-er Weg durch 36 Wegpassagen und natürlich 36 super Kurven runter nach Glis gleiten.

Zwar haben wir unterwegs einen Platten geflickt und eine Kette amputiert, aber wohl erhaben und mit einem breiten Smile im Gesicht erreichen wir alle Brig. Das war erneut ein Ride der nach Wiederholung schreit!



Stephan Lanz
(www.freeheelers.ch)

Chlousewanderig

Herzlich laden wir alle Skiclübler JO und Mini JO ler mit Kind und Kegel zur diesjährigen Chlousewanderig ein.

Wir treffen uns am **02.12.2012** um **13:30** am Bahnhof Schwarzenburg. Nach einer Wanderung für Jedermann können dann alle grossen und kleinen Kinder den Samichlaus mit Schmutzli und Esel begrüssen. Und sofern alle auch schön brav waren, wird der Samichlaus sicher auch etwas Leckeres aus seinem Sack zaubern.



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Vorstand



Sass Grund Lager Oktober 2012

Die JO Schwarzenburg und JO Riffenmatt gingen zusammen in diesem Oktober nach Sass Grund ins Lager. Unser Programm war polysportiver als das der Riffenmatt, diese gingen fast jeden Tag auf die Ski's.

Ich war dieses Jahr das erste Mal in diesem Lager. Am Montagmorgen fuhren wir mit viel Gepäck Richtung Wallis. Nach der Ankunft, konnten wir direkt unsere Zimmer beziehen. Am Nachmittag machten wir eine kleine Velotour nach Saas Fee. Wir lernten auch, wie man das Bike richtig beherrscht. Das fand ich richtig cool.

Man wollte am nächsten Tag das Gelernte ausprobieren. Leider war das Wetter nicht so gut, deshalb wurde die Biketour abgesagt. Deshalb durften wir bis um 9 Uhr schlafen (Plan 6.30 Uhr). Nach einem gemütlichen Z'morge fuhren wir mit dem Poschi nach Sass Fee ins grosse Parkhaus Inlinen. Ich fahre nicht gerne Inline, darum fand ich es ein bisschen blöd. Das Wetter wurde besser, es schien sogar die Sonne. Gegen Abend gingen wir noch in eine kleine Bulderhalle bouldern.

Am nächsten Tag konnten wir das erste Mal auf die Ski's. Das Skifahren auf dem Gletscher war cool, das Wetter leider nicht so, es schneite recht stark und man sah fast nichts. Auf der Piste sahen wir auch Profis wie Beat Feuz, Lara Gut, Dominic Gysin, Didier Defago usw. Das fand ich cool, mal so nahe bei den Stars zu sein. Nach dem Mittag fuhren wir mit der Metro nach unten von dort aus sollten wir auf die Alpin Express Bahn wechseln, weil die aber nicht mehr funktionierte, mussten wir auf die Felskinnbahn ausweichen, die eigentlich in der Revision war. Plötzlich hielt sie ruckartig an, die Bahn stand mehr als 15 Minuten Still, bevor es weiter ins Tal ging. Das war recht mühsam.

Am nächsten Tag gingen wir wieder Skifahren. Diesmal war das Wetter sehr schön. Auch die Pisten waren in super Zustand. Am Abend hatten wir ein Fussballspiel gegen die Riffenmatt. Wir gewannen diesen Match.



Es war sehr gut, denn es machten alle mit. Zum Nacht gab es ein richtig leckeres Fondue „mmm war das fein“. Anschliessend hatten wir einen richtig lustigen Lagerabend. Wir bildeten drei Gruppen. Jede Gruppe konnte sich einen Leiter aussuchen, diesen mussten wir zum originellsten Leiter einkleiden. Später durften wir noch Papierfötzel mit einem Röhrli in ein Becken legen. Die Leiter mussten einen Apfel aus einem Wasserbecken fischen. Wir spielten auch noch Schoggispiel. Dieser Abend war sehr lustig.

Am Morgen nach dem Packen gingen wir auf eine Wanderung zur Gletschergrötte in Saas Fee und wieder zurück. Jetzt ging es wieder nach Hause ich freute mich einerseits für nach Hause, aber ich wäre gerne auch noch länger im Lager geblieben. Das Lager hat mir sehr gut gefallen und wir hatten grossen Spass. Dem Leiterteam ein grosses merci. Es het gfägt.

Lars Zbinden

Ein Tag im Leben von Sandro Wiggerhauser

Ich stehe sehr früh um 05.20 auf. Mit dem Zug reise ich via Bern nach Schüpfheim. Ich absolviere dort das 5 Jahre dauernde Gymnasium. Dieses ist speziell auf Sportler, Sprachenlernende, Musiker und Künstler ausgerichtet. Da ich durch den Skisport viele Abwesenheiten habe, muss ich mich gut organisieren und viel selbständig lernen.

3x während der Woche trainieren wir von 13.30 -16.30 Uhr. Im Sommer vor allem in der Halle (Kraft- und Koordinationstraining) und im Winter auf den Skipisten von Sörenberg. Mir gefällt das abwechslungsreiche Wochenprogramm sehr! Obwohl das Schul- und Trainingsprogramm sehr anstrengend ist, bleibt mir noch Zeit um mich mit Kollegen und der Familie auszutauschen und zu unterhalten.



*Sandro im SG-Training
(beim Russi-Sprung am
Lauberhorn)*